

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**



■ STADT BAMBERG Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

An
Stadtratsfraktion
Grünes Bamberg
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihr Ansprechpartner:
Bamberg Service
Abteilung Grünanlagen
und Friedhöfe
Sarah Buchholz
Margaretendamm 40
96052 Bamberg
Telefon (0951) 87-7410
Telefax (0951) 87-7401
E-Mail: sarah.buchholz@
bamberg-service.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

18.10.2024

Sachstandsberichte zu fehlenden Bäumen - Vermisstenliste

Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 06.08.2024 mit der Nummer 2024-137

Sehr geehrte Stadträtinnen
Sehr geehrte Stadträte,

nachfolgend einige Informationen zu den von Ihnen aufgeführten Baumstandorten:

Gönnerstraße:

Der Beschluss des Bau- und Werksenats vom 07.12.2022 beinhaltet lediglich Baumpflanzungen in der Hallstadter Straße sowie Siemensstraße. Die Gönnerstraße wird im Beschluss nicht erwähnt.

Memmeldorfer Straße 89-93, privates Bauvorhaben:

Wie Sie wissen hat das Bauvorhaben selbst bereits über ein Jahrzehnt zu seiner Entstehung benötigt. Leider gestaltet sich auch die Umsetzung der Freiflächengestaltung schleppend. Das Bauordnungsamt ist aber in dieser Angelegenheit aktiv. Zuletzt fand in dessen Beisein am 23.07.2024 ein gemeinsamer Ortstermin statt. Dabei wurde nunmehr zugesagt, dass die fehlenden Bäume bis Ende April 2025 gepflanzt werden. Selbstverständlich können erforderlichenfalls auch stärkere Druckmittel zur Anwendung kommen.

Drei Baum-Neupflanzungen am Birkengraben:

Im Bereich des Birkengrabens mussten Pappeln gefällt werden. Es erfolgten im Jahr 2022 acht Nachpflanzungen rund um den Graben bzw. Bolzplatz. Eine Pflanzung von weiteren drei Bäumen auf dieser Fläche wurde seitens Bamberg Service Abteilung Grünanlagen als nicht sinnvoll erachtet.

Als Alternativstandort für die drei Bäume aus dem Unterstützungsfond wurde 2023 der Wassermannpark ausgewählt. Die Pflanzung der Bäume ist erfolgt.

Herzog-Max-Straße, Ottostraße, Amalienstraße, Zollnerstraße (Ecke Digitales Gründerzentrum):

Herzog-Max-Straße: Im Jahr 2022 wurden sechs freie Baumscheiben mit Klimabäumen und einer Unterpflanzung bepflanzt. Durch weitere sechs freie Scheiben verlaufen mittig bzw. direkt in der Nähe Versorgungsleitungen. Baumpflanzungen sind hier leider nicht möglich.

Ottostraße: In unmittelbarer Nähe bzw. direkt unter den freien Baumscheiben befinden sich Versorgungsleitungen der Stadtwerke. Eine Baumpflanzung ist leider nicht möglich.

Amalienstraße: Im Jahr 2022 erfolgte eine Bepflanzung von vier freien Baumscheiben mit *Cornus mas*. Auch hier befinden sich unter den restlichen freien Baumscheiben Versorgungsleitungen der Stadtwerke. Eine Pflanzung ist dort leider nicht möglich.

Zollnerstraße: Im Bereich Zufahrt Lagarde befinden sich zwei freie Baumscheiben. Aufgrund der Bautätigkeit wurde in diesem Bereich noch keine Pflanzung durchgeführt.

ERBA-Insel, Neubauviertel:

Die Grundstücke im ERBA-Gebiet stehen im Eigentum der ERBA oHG und können aufgrund der Handlungsunfähigkeit der Gesellschaft derzeit nicht an die Stadt Bamberg übereignet werden. Demnach werden konkrete Umsetzungen bzw. Realisierung von Maßnahmen maßgeblich von der Eigentumssituation am Grundstück bestimmt.

Eine belastbare zeitliche Perspektive kann aktuell nicht benannt werden. Der Stadtrat wird gewiss zu gegebener Zeit zum Gesamtthema „ERBA“ befasst werden.

Färbergasse:

Der Bereich liegt im Sanierungsgebiet Bamberg-Mitte.

Die Neugestaltung der Färber- und der Tocklergasse ist in der Tat eine noch ausstehende Baumaßnahme. Neben der Neugestaltung der Oberflächen ist die Pflanzung von 6-7 Bäumen in der Färbergasse vorgesehen. Zuvor sind jedoch noch umfangreiche Kanalbaumaßnahmen erforderlich.

Hier wurde zuletzt auch in der Sitzung des Bau- und Werksenats am 18.09.2024 berichtet (VO/2024/7693-61).

Hellerstraße:

In der Hellerstraße mussten 2021 drei Robinien gefällt werden. Die Bäume besaßen am Stammfuß größere Faulstellen, wodurch die Standsicherheit gefährdet war. In der Sitzung des Bau- und Werksenates am 10.11.2021 und des Finanzsenates am 01.12.2021 wurde hierzu berichtet (VO/2021/4607-61).

Ebenfalls 2021 hat der Stadtrat beschlossen, die gesamt Hellerstraße im Rahmen des Bayerische Städtebauförderungs-Sonderprogramms „Innenstädte beleben“ neu zu gestalten. Es hat daher – auch das wurde im Bau- und Werksenat besprochen – keinen Sinn gemacht, vor Beginn der Sowieso-Baumaßnahme neue Bäume zu pflanzen. Vielmehr musste zur Vermeidung von Stolperstellen eine provisorische Pflasterung ausgeführt werden. Im Zuge der Koordinierung dieser Neugestaltung hat sich Bedarf an einer umfassenden Leitungserneuerung verschiedener Sparten ergeben (VO/2022/5726-61).

Aufgrund des Fachkräftemangels im technischen Bereich und der Auslastungssituation der Ingenieurbüros geht der Zeitplan aktuell von der Durchführung des VgV-Verfahrens 2025 aus.


Privates Bauvorhaben Kunigundendamm 80:

Hierzu besteht der städtebauliche Vertrag aus dem Bebauungsplanverfahren Nr. 241 ZB, der 2018 vom Bau- und Werksenat beschlossen worden ist (VO/2018/2064-61).

Im Bereich des städtischen Grünstreifens (Lindenreihe) stehen noch weitere Baumaßnahmen durch den Vorhabenträger an (Rückbau von Zufahrten, Richten von Bordsteinen und der Grünanlage). Im Anschluss werden drei Baumpflanzungen durchgeführt, um die Baumreihe zu ergänzen.

Abschließend gehe ich davon aus, dass der Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg hiermit als geschäftsordnungsmäßig behandelt, betrachtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Starke
Oberbürgermeister